SCHWEPA
Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH

Technisches Merkblatt TM

SILIKATFARBE

Wasserverdünnbare Silikat-Fassadenfarbe nach DIN 18 363, Abs. 2.4.1.

Anwendungsgebiet:

Wetterbeständige Fassadenbeschichtung für mineralische Untergründe wie Kalkputz, Zementputz, Beton, Porenbeton, Kalksandstein oder als Renovierungsanstrich auf alte mineralische Untergründe, die mit Kalk- oder Mineralfarben gestrichen sind.

Eigenschaften:

- Silikat-Fassadenfarbe nach DIN 18 363 Abs.2.4.1
- Siloxanverstärkt, hoch wasserabweisend
- Sehr gute Haftung durch Verkieselung mit mineralischen Untergründen
- Hoch wetterbeständig und lichtbeständig
- Hoch CO_2- und wasserdampfdurchlässig
- Gut füllend und sehr gut deckend
- Mineralisch matte Oberfläche
- Mit erhöhten Schutz für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall
- Geringe Verschmutzungsneigung

Kenndaten nach DIN EN 1062:

- Wasserdurchlässigkeitsrate: Klasse W3 (niedrig) w-Wert: < 0,1 kg/(m²x$h^{0,5}$)
- Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch), s_d-Wert: < 0,14 m

Untergrund:

Die geeigneten Untergründe müssen trocken, fest, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3, beachten. Saugende Untergründe mit SCHWEPA Silikat Fixativ grundieren.
Nicht festhaftende Altanstriche: Restlos entfernen.
Algen- und moosbefallene Flächen:
Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Hochdruck-Naßreinigung entfernen. Flächen mit SCHWEPA Sanitox Sanierlösung vorbehandeln und gut trocknen lassen.

Anstrichaufbau:

Grundbeschichtung: Schwepa Silikatfarbe 2:1 Volumenteile gemischt mit Silikat-Verdünner.
Schlussbeschichtung: Schwepa Silikatfarbe mit max. 5% Wasser Silikat-Verdünner verdünnen.

Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung nicht unter +8°C Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung sowie bei Regen oder starkem Wind verarbeiten. An einer Fläche dürfen nur Liefermengen mit derselben Fertigungsnummer verarbeitet werden.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 07/19

Technisches Merkblatt TM

SILIKATFARBE

Wasserverdünnbare Silikat-Fassadenfarbe nach DIN 18 363, Abs. 2.4.1.

Zusammensetzung: Alkaliwasserglas, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmkonservierungsmittel, Additive.

Dichte: Ca. 1,55 g/cm³

Farbton: SCHWEPA Silikonharzfarbe ist weiß und eingefärbt nach SCHWEPA Farbtonkarten oder Farbvorlage lieferbar. Bei der Anwendung auf WDVS bitte den Hellbezugswert beachten!

Abtönen: Maschinell im HAERAMIX System oder mit max. 10 % HAERING®- Silikat-Volltonfarben.

Gebinde: 15 l in weiss, Base 2 und 3

Verdünnen: Grundbeschichtung: Silikat-Fassadenfarbe 2 : 1 Volumenteile gemischt mit Silikat-Verdünner.
Schlussbeschichtung: Silikat-Fassadenfarbe mit max. 5 % Silikat-Verdünner verdünnen.

Verarbeitung: Streichen oder Rollen.

Verarbeitungstemperatur: Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Temperatur der Luft, der Farbe und des Untergrundes nicht unter + 8 °C absinken.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Trocknung: Ca. 12 Stunden bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.
Hohe Luftfeuchte und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung erheblich.

Lagerung: Trocken, kühl, jedoch frostfrei lagern. Lagerstabilität im gut verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate.

Angabe zum Transport: Kein Gefahrgut im Sinne des ADR.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll, flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben entsorgt werden.

EU-Grenzwert (VOC): Kat. (A/c): 40g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 40 g/l VOC.

Verbrauch: Ca. 150-200 ml/m² je Arbeitsgang.
Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Kennzeichnung/ Sicherheitsratschläge: Nähere Angaben siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.

GISCODE: BSW40

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Technisches Merkblatt TM

SILIKATFARBE

Wasserverdünnbare Silikat-Fassadenfarbe nach DIN 18 363, Abs. 2.4.1.

Lieferform:

In Eimern à 15 l	Artikel-Nr. 00102101	24 Eimer/Palette

Hinweis:

Bei der Anwendung auf WDVS-Fassaden, sowie bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz und Algenbildung. Wir empfehlen deshalb für gefährdete Flächen unsere Schwepa Silikatfarbe mit zusätzlicher ABF ausrüstung einzusetzen. Dieses Produkt enthält einen erhöhten Anteil spezieller verkapselter Wirkstoffe, die das Wachstum von Pilzen und Algen zeitlich verzögern. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und/oder Pilzbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.

Bei intensiv getönten Farben kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu hellen Streifen führen (sogenannten Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird durch diese bei allen matten Fassadenfarben produktspezifische Eigenschaft nicht beeinflusst.

Eine gleichbleibende Farbtongenauigkeit kann je nach vorliegendem Untergrund, insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen, unterschiedlichen Trocknungsbedingungen bzw. bei unterschiedlicher Oberflächenstruktur nicht zugesichert werden. Durch unterschiedliche Bewitterung der Beschichtung können Farbtonveränderungen auftreten. BFS-Merkblätter Nr. 25 und 26 beachten.

Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung, vorzeitige Kreidung möglich.

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Farbanstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkt-haltbarkeit, sie sind wasserlöslich und werden durch weitere Bewitterung vollständig entfernt.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com